

die Notwendigkeit, die Anzahl der Schöffen zu erhöhen oder zu ergänzen, können Nachwahlen beantragt werden.

(2) Die Zustimmung für die Durchführung von Nachwahlen ist unter Angabe der Gründe vom Direktor im Einvernehmen mit dem Präsidium des Bezirksgerichts beim Minister der Justiz einzuholen, der die Anzahl der nachzuwählenden Schöffen und die zu beachtenden Termine bestimmt.

(3) Für die Vorbereitung und Durchführung von Nachwahlen der Schöffen gelten die Bestimmungen dieser Anordnung mit der Maßgabe, daß die Aufgaben des Bezirkswahlbüros vom Direktor des Bezirksgerichts in Zusammenarbeit mit dem Rat des Bezirkes, dem Bezirksausschuß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und dem Bezirksvorstand des FDGB wahrgenommen werden.

§15

(1) Diese Anordnung tritt am 1. September 1971 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 3. Mai 1967 über die Wahl der Richter und Schöffen der Bezirksgerichte im Jahre 1967 — Wahlordnung — (GBl. II S. 266) außer Kraft.

Berlin, den 23. Juli 1971

Der Minister der Justiz

Dr. Wünsche

Anordnung Nr. 6* über Vorschriften des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung

vom 20. Juli 1971

§ 1

Auf Grund des § 17 Abs. 2 der Verordnung vom 18. Dezember 1969 über das Statut des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (GBl. II 1970 S. 105) wurden folgende Vorschriften des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (DAMW) erlassen:

a) DAMW-Vorschriften Warenprüfung

DAMW-VW 676 Fleischwaren
Blatt 2 Römerbraten
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 678 Fleischwaren
Blatt 2 Wienerbraten
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 679 Fleischwaren
Blatt 2 Kraftfleisch vom Rind und Kraftfleisch vom Schwein
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 680 Dauerpökelwaren
Blatt 2 und 3 Rollschinken; Nußschinken
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 681 Dauerpökelwaren
Blatt 2 Landschinken (getaucht)
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 683 Dauerpökelwaren
Blatt 2 und 3 Schweinebauch geräuchert oder Bauchspeck; Schinkenspeck
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 684 Dauerpökelwaren
Blatt 2 Kammrauchfleisch (Kammrolle)
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 685 Feinkosterzeugnisse
Blatt 1 bis 5 Ochsenmaulsülze, Schüsselsülze, Eisbeinsülze und Schweinekopfsülze
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung;
Qualitätsbild
Ausgabe 7.71
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 720 Eierkuchenmehl
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung
Ausgabe 6.71
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 721 Graupen, Grütze
Sensorische Qualitätsprüfung
Allgemeine Bedingungen
Ausgabe 6.71
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 722 Weizengrütze
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung
Ausgabe 6.71
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 723 Weizenflocken
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung
Ausgabe 6.71
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 724 Weizen-Knusperflocken
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung
Ausgabe 6.71
verbindlich ab 1. August 1971

* Anordnung Nr. 5 vom 10. Mai 1971 (GBl. II Nr. 46 S. 357)